

Ausbildungsförderung (BAföG) in Mecklenburg-Vorpommern

2005

Bestell-Nr.: B363 2005 00

Herausgabe: 20. September 2006

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gabriele Kleinpeter, Telefon: 0385 4801-4718

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2006

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	3
Erläuterungen	3
 Tabellen und Grafiken	
1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung	5
2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung	5
Grafik: Finanzieller Aufwand 2005 nach Ausbildungsstätten	5
3. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung	6
4. Geförderte 2005 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung	6
Grafik: Umfang der Förderung 2005 nach Ausbildungsstätten	6
5. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht	7
6. Geförderte Studierende 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	8
7. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder	8
8. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	9
Grafiken: Geförderte 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters	9
Geförderte 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Mutter	9
9. Geförderte 2005 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten	10
10. Geförderte 2005 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten	12
11. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung	12
12. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit	13

Vorbemerkung

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz für das Jahr 2005 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juni 1983 (BGBl. I S. 645, 1680), zuletzt geändert durch das 21. BAföG-Änderungsgesetz vom 2. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3127). Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

In den neuen Ländern wird seit dem 1.1.1991 Ausbildungsförderung nach dem BAföG geleistet.

Die amtliche Statistik erhält die vorliegenden Angaben von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieses Berichtes gibt einen Überblick über die Zahl der Geförderten, den finanziellen Aufwand, die Art und den Umfang der Förderung sowie die Wohnform während der Ausbildung. Die Tabellen enthalten weiterhin Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten, über Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand und Kinderzahl sowie Berufstätigkeit und Einkommen ihrer Eltern.

Erläuterungen

Allgemeines

Es wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei den Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber.

Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch ein zentrales Rechenzentrum, welches von der Obersten Landesbehörde für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut ist.

Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2005 geleistet für den Besuch von:

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist,
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. als "Staatlich geprüfter Techniker") vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem Schüler oder Studenten besucht wird.

Bedarfssätze 1991 bis 2005

Schüler bzw. Studierende von:	Wohnung während der Ausbildung	Neue Länder und Berlin-Ost				Deutschland
		1. Juli 1992 bis 30. Juni 1995 ¹⁾	1. Juli 1995 bis 30. Juni 1998 ²⁾	1. Juli 1998 bis 30. September 1999 ³⁾	1. Oktober 1999 bis 31. März 2001 ⁴⁾	ab 1. April 2001 ⁵⁾
EUR je Monat						
Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung <u>nicht</u> voraussetzt	bei den Eltern ⁶⁾	158,50	163,61	166,17	168,73	192
	nicht bei den Eltern	276,10	286,32	291,44	296,55	348
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	348
	nicht bei den Eltern	311,89	324,67	332,34	340,01	417
Abendgymnasium, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	bei den Eltern	286,32	296,55	301,66	309,33	354
	nicht bei den Eltern	311,89	324,67	329,78	334,90	443
Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	bei den Eltern	306,78	319,56	324,67	332,34	377
	nicht bei den Eltern	332,34	347,68	352,79	357,90	466

1) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 15. BAföGÄndG vom 19. Juni 1992 - 2) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 17. BAföGÄndG vom 24. Juli 1995 - 3) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 19. BAföGÄndG vom 25. Juni 1998 - 4) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 20. BAföGÄndG vom 12. Mai 1999 - 5) Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des Ausbildungsförderungsreformgesetzes (AföRG) vom 19. März 2001 - 6) Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung)

Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird danach unterschieden, ob der Schüler oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahre 2001 durch das Ausbildungsförderungsreformgesetz (AföRG) vom 19. März 2001 (BGBl. I S. 390). Für den Besuch von Ausbildungsstätten in den neuen Bundesländern sowie Berlin-Ost gelten seit 1. April 2001 erstmals die gleichen Bedarfssätze wie im früheren Bundesgebiet.

Einkommen der Eltern

Das BAföG geht davon aus, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigte Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in diesem Bericht der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z. B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben.

Eine Ausnahmeregelung galt bis zum 30. Juni 1997 für den Berechnungszeitraum für das Einkommen bei Geförderten in den neuen Ländern und Berlin-Ost. Hier wurde grundsätzlich das Einkommen im letzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes herangezogen. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert die Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz sowie sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren leiten im Auftrage der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom so genannten "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler und Studierende, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein neuer Schüler- bzw. Studenteng Jahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf; bislang geförderte Schüler oder Studenten beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben.

In diesem Bericht wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- Soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 und 2), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf berechnet werden kann.
- Werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Voll-/Teilförderung

Ein Schüler oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf, z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird.

Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2005 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet.

1. Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Ausbildungsstätten und Art der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungsbetrag pro Kopf ¹⁾
	insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl		1 000 EUR		%		EUR je Monat		
Gymnasien	1 570	1 034	4 169	4 169	100	-	-	336
Berufsfachschulen ²⁾	9 750	6 414	21 312	21 310	100	3	0,0	277
Fachschulklassen ³⁾	1 692	1 284	5 975	5 975	100	-	-	388
Fachhochschulen	4 227	2 913	14 124	7 144	50,6	6 981	49,4	404
Universitäten	9 482	6 541	29 329	14 836	50,6	14 493	49,4	374
Übrige Ausbildungsstätten	1 667	896	3 976	3 925	98,7	50	1,3	370
Insgesamt	28 388	19 081	78 885	57 357	72,7	21 528	27,3	345
dar. Praktikum	50	37	120	113	94,2	7	5,8	272

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

2. Geförderte und finanzieller Aufwand 2005 nach Bedarfssatzgruppen und Art der Förderung

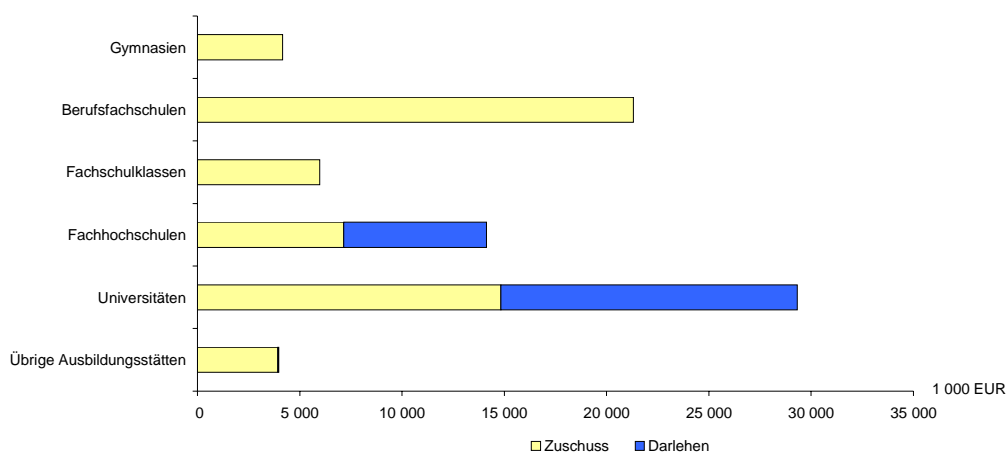
Bedarfssatzgruppe	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Förderungsbetrag pro Kopf ¹⁾
	insgesamt	durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
				Zuschuss	Darlehen			
Anzahl		1 000 EUR		%		EUR je Monat		
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen ²⁾	11 442	7 517	25 755	25 753	100	3	0,0	286
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen ³⁾	1 395	723	3 141	3 141	100	-	-	362
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen ³⁾	1 808	1 363	6 435	6 435	100	-	-	393
Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Fernunterrichtsinstitute	13 743	9 479	43 554	22 030	50,6	21 524	49,4	383
Insgesamt	28 388	19 081	78 885	57 357	72,7	21 528	27,3	345

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand

2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Finanzieller Aufwand 2005 nach Ausbildungsstätten



3. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
					bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%
Gymnasien	1 570	-	1 570	740	-	100	830	-	100
Berufsfachschulen ¹⁾	9 750	3 641	6 109	5 452	41,9	58,1	4 298	31,6	68,4
Fachschulklassen ²⁾	1 692	385	1 307	932	20,5	79,5	760	25,5	74,5
Fachhochschulen	4 227	524	3 703	1 790	10,8	89,2	2 437	13,6	86,4
Universitäten	9 482	674	8 808	3 007	7,7	92,3	6 475	6,8	93,2
Übrige Ausbildungsstätten	1 667	445	1 222	850	23,9	76,1	817	29,6	70,4
Insgesamt	28 388	5 669	22 719	12 771	24,3	75,7	15 617	16,4	83,6
dar. Praktikum	50	23	27	24	33,3	66,7	26	57,7	42,3

1) einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

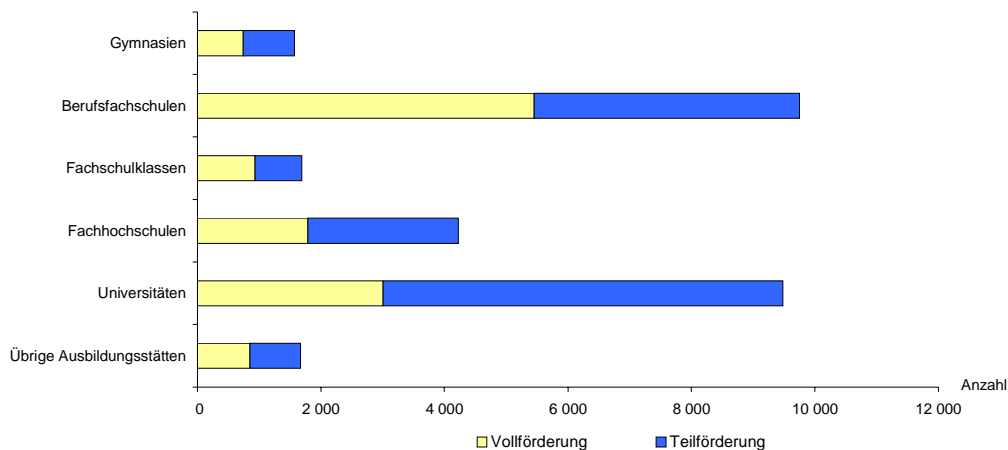
4. Geförderte 2005 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung und Umfang der Förderung

Bedarfssatzgruppe	Geförderte			Davon erhielten					
	insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
					bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl			%			Anzahl	%
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen ¹⁾	11 442	3 641	7 801	6 259	36,5	63,5	5 183	26,2	73,8
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen ²⁾	1 395	426	969	674	27,9	72,1	721	33,0	67,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschulklassen ²⁾	1 808	402	1 406	1 033	19,9	80,1	775	25,3	74,7
Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten, Fernunterrichtsinstitute	13 743	1 200	12 543	4 805	8,8	91,2	8 938	8,7	91,3
Insgesamt	28 388	5 669	22 719	12 771	24,3	75,7	15 617	16,4	83,6

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Umfang der Förderung 2005 nach Ausbildungsstätten



5. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt								
Hauptschulen.....	5	-	5	-	-	-	-	-
Realschulen.....	10	-	10	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	21	-	19	2	-	-	-	-
Gymnasien.....	1 570	2	1 111	434	20	2	-	1
Berufsfachschulen.....	9 691	3	5 663	3 538	439	37	5	6
Fachschulklassen ¹⁾	59	-	8	33	15	3	-	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	86	-	53	28	5	-	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	1 381	-	131	995	247	7	-	1
Berufsaufbauschulen.....	7	-	-	3	4	-	-	-
Abendrealschulen.....	7	-	3	3	1	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	1 692	-	221	981	442	48	-	-
Abendgymnasien.....	115	-	-	61	49	4	-	1
Kollegs.....	1	-	-	1	-	-	-	-
Akademien.....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 227	-	90	2 200	1 673	234	20	10
Kunsthochschulen.....	33	-	1	25	6	1	-	-
Universitäten.....	9 482	-	372	6 856	1 971	229	39	15
Insgesamt.....	28 388	5	7 687	15 161	4 872	565	64	34
männlich								
Hauptschulen.....	2	-	2	-	-	-	-	-
Realschulen.....	5	-	5	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	9	-	8	1	-	-	-	-
Gymnasien.....	678	-	481	186	10	-	-	1
Berufsfachschulen.....	2 596	1	1 484	927	166	15	1	2
Fachschulklassen ¹⁾	20	-	4	8	6	2	-	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	21	-	9	10	2	-	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	748	-	63	531	151	2	-	1
Berufsaufbauschulen.....	4	-	-	2	2	-	-	-
Abendrealschulen.....	3	-	1	2	-	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	520	-	16	222	259	23	-	-
Abendgymnasien.....	58	-	-	26	29	3	-	-
Kollegs.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Akademien.....	1	-	-	1	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	2 331	-	29	1 114	1 031	138	10	9
Kunsthochschulen.....	16	-	-	11	4	1	-	-
Universitäten.....	3 791	-	80	2 663	916	109	17	6
Insgesamt.....	10 803	1	2 182	5 704	2 576	293	28	19
weiblich								
Hauptschulen.....	3	-	3	-	-	-	-	-
Realschulen.....	5	-	5	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	12	-	11	1	-	-	-	-
Gymnasien.....	892	2	630	248	10	2	-	-
Berufsfachschulen.....	7 095	2	4 179	2 611	273	22	4	4
Fachschulklassen ¹⁾	39	-	4	25	9	1	-	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	65	-	44	18	3	-	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	633	-	68	464	96	5	-	-
Berufsaufbauschulen.....	3	-	-	1	2	-	-	-
Abendrealschulen.....	4	-	2	1	1	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	1 172	-	205	759	183	25	-	-
Abendgymnasien.....	57	-	-	35	20	1	-	1
Kollegs.....	1	-	-	1	-	-	-	-
Akademien.....	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	1 896	-	61	1 086	642	96	10	1
Kunsthochschulen.....	17	-	1	14	2	-	-	-
Universitäten.....	5 691	-	292	4 193	1 055	120	22	9
Insgesamt.....	17 585	4	5 505	9 457	2 296	272	36	15

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

6. Geförderte Studierende 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung ^{*)}

Fachsemester	Geförderte			% ¹⁾	Und zwar							
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten			
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern		nicht bei den Eltern	
	Anzahl				Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾	Anzahl	% ²⁾		
Universitäten												
1. Fachsemester.....	864	1 236	2 100	22,0	705	33,6	1 395	66,4	265	1 835	87,4	
2. Fachsemester.....	31	32	63	0,7	22	34,9	41	65,1	5	58	92,1	
3. Fachsemester.....	1 082	1 536	2 618	27,6	840	32,1	1 778	67,9	199	2 419	92,4	
4. Fachsemester.....	91	117	208	2,2	56	26,9	152	73,1	8	200	96,2	
5. Fachsemester.....	546	948	1 494	15,8	440	29,5	1 054	70,5	65	1 429	95,6	
6. Fachsemester.....	117	163	280	3,0	84	30,0	196	70,0	6	274	97,9	
7. Fachsemester.....	397	734	1 131	11,9	350	30,9	781	69,1	47	1 084	95,8	
8. Fachsemester.....	101	142	243	2,6	69	28,4	174	71,6	14	229	94,2	
9. Fachsemester.....	406	532	938	9,9	296	31,6	642	68,4	46	892	95,1	
10. Fachsemester.....	65	102	167	1,8	58	34,7	109	65,3	7	160	95,8	
11. Fachsemester.....	61	100	161	1,7	62	38,5	99	61,5	3	158	98,1	
12. Fachsemester.....	11	19	30	0,3	10	33,3	20	66,7	3	27	90,0	
13. Fachsemester.....	7	18	25	0,3	10	40,0	15	60,0	1	24	96,0	
14. Fachsemester.....	2	2	4	0,0	2	50,0	2	50,0	-	4	100	
15. Fachsemester und höher ...	1	2	3	0,0	-	-	3	100	-	3	100	
Ohne Angabe	9	8	17	0,2	3	17,6	14	82,4	5	12	70,6	
Zusammen	3 791	5 691	9 482	100	3 007	31,7	6 475	68,3	674	8 808	92,9	
Fachhochschulen												
1. Fachsemester.....	604	454	1 058	25,0	442	41,8	616	58,2	179	879	83,1	
2. Fachsemester.....	10	6	16	0,4	7	43,8	9	56,3	5	11	68,8	
3. Fachsemester.....	639	434	1 073	25,4	458	42,7	615	57,3	128	945	88,1	
4. Fachsemester.....	34	31	65	1,5	21	32,3	44	67,7	9	56	86,2	
5. Fachsemester.....	385	358	743	17,6	293	39,4	450	60,6	64	679	91,4	
6. Fachsemester.....	52	59	111	2,6	46	41,4	65	58,6	9	102	91,9	
7. Fachsemester.....	475	374	849	20,1	369	43,5	480	56,5	95	754	88,8	
8. Fachsemester.....	63	74	137	3,2	59	43,1	78	56,9	17	120	87,6	
9. Fachsemester.....	55	87	142	3,4	73	51,4	69	48,6	15	127	89,4	
10. Fachsemester.....	9	6	15	0,4	8	53,3	7	46,7	2	13	86,7	
11. Fachsemester.....	-	7	7	0,2	6	85,7	1	14,3	1	6	85,7	
12. Fachsemester.....	2	1	3	0,1	2	66,7	1	33,3	-	3	100	
13. Fachsemester.....	-	1	1	0,0	1	100	-	-	-	1	100	
14. Fachsemester.....	-	1	1	0,0	-	-	1	100	-	1	100	
15. Fachsemester und höher ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	3	3	6	0,1	5	83,3	1	16,7	-	6	100	
Zusammen	2 331	1 896	4 227	100	1 790	42,3	2 437	57,7	524	3 703	87,6	

*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Da die Erfassung der BAföG-Empfänger am Jahresende (entspricht Wintersemester) erfolgt, ist die Anzahl der Geförderten im 1., 3., 5. ... Fachsemester stets wesentlich höher als im 2., 4., 6. ... Fachsemester. - 1) Anteil an den Geförderten insgesamt (Spaltensumme) - 2) Anteil an den Geförderten insgesamt je Fachsemester

7. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder

Ausbildungsstätte	Geförderte			Davon												
				ledig			verheiratet			dauernd getrennt lebend			verwitwet			geschieden
	insgesamt	darunter mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen	dar. mit		zusammen
		ei-nem	meh- reren		ei-nem	meh- reren		ei-nem	meh- reren		ei-nem	meh- reren		ei-nem	meh- reren	
			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)			Kind(ern)				
Hauptschulen.....	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen.....	10	2	-	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen...	21	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	1 570	17	4	1 553	12	1	15	3	3	1	1	-	-	-	1	1
Berufsfachschulen	9 691	371	77	9 546	318	55	114	37	13	18	8	7	1	-	12	8
Fachschulklassen ¹⁾	59	5	-	57	4	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	86	4	-	84	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	1 381	45	9	1 369	40	4	7	3	3	3	-	2	-	-	2	2
Berufsaufbauschulen.....	7	-	1	5	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
Abendrealschulen.....	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	1 692	100	19	1 664	92	12	24	8	6	2	-	1	-	-	2	-
Abendgymnasien.....	115	4	1	109	3	-	3	1	-	1	-	-	-	-	2	-
Kollegs	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Akademien	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 227	190	65	4 082	150	29	120	33	31	7	-	1	1	-	17	7
Kunsthochschulen	33	1	-	31	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Universitäten.....	9 482	233	64	9 227	159	14	211	62	43	18	4	1	2	-	24	8
Insgesamt	28 388	972	240	27 772	785	115	501	148	100	50	13	12	4	-	61	26

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt
2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

8. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte ¹⁾ , deren Vater bzw. Mutter						
		berufstätig ist						nicht berufstätig ist
		zusammen		als				
				Arbeiter	Angestellter	Beamter	Selbstständiger	
Anzahl	%	Anzahl				%		

Vater

Hauptschulen.....	5	1	20,0	1	-	-	-	3	60,0
Realschulen.....	10	4	40,0	4	-	-	-	6	60,0
Integrierte Gesamtschulen.....	21	14	66,7	2	6	1	5	4	19,0
Gymnasien.....	1 570	871	55,5	461	233	38	139	566	36,1
Berufsfachschulen.....	9 691	5 438	56,1	3 739	939	138	622	3 184	32,9
Fachschulklassen ²⁾	59	31	52,5	20	7	1	3	14	23,7
Fachoberschulklassen ²⁾	86	55	64,0	28	11	2	14	19	22,1
Fachoberschulklassen ³⁾	1 381	680	49,2	435	134	20	91	375	27,2
Berufsaufbauschulen.....	7	2	28,6	2	-	-	-	1	14,3
Abendrealschulen.....	7	5	71,4	2	3	-	-	2	-
Fachschulklassen ³⁾	1 692	876	40,8	575	183	21	97	396	51,8
Abendgymnasien.....	115	1	0,9	-	1	-	-	-	-
Kollegs.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Akademien.....	1	-	-	-	-	-	-	1	100
Fachhochschulen.....	4 227	2 500	59,1	1 125	795	107	473	812	19,2
Kunsthochschulen.....	33	26	78,8	7	11	3	5	5	15,2
Universitäten.....	9 482	6 809	71,8	2 301	2 721	458	1 329	1 620	17,1
Insgesamt.....	28 388	17 313	61,0	8 702	5 044	789	2 778	7 008	24,7

Mutter

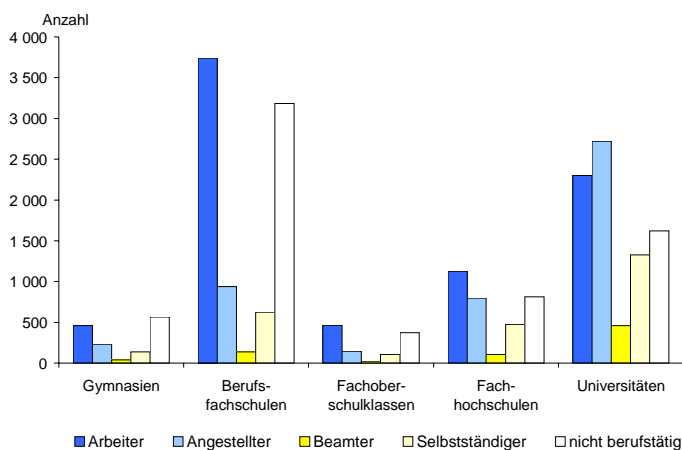
Hauptschulen.....	5	1	20,0	1	-	-	-	4	80,0
Realschulen.....	10	2	20,0	1	1	-	-	6	60,0
Integrierte Gesamtschulen.....	21	12	57,1	1	7	-	4	9	42,9
Gymnasien.....	1 570	817	52,0	237	504	11	65	705	44,9
Berufsfachschulen.....	9 691	5 092	52,5	2 227	2 509	44	312	4 249	43,8
Fachschulklassen ²⁾	59	34	57,6	8	25	-	1	19	32,2
Fachoberschulklassen ²⁾	86	53	61,6	14	34	1	4	29	33,7
Fachoberschulklassen ³⁾	1 381	706	51,1	257	398	15	36	451	32,7
Berufsaufbauschulen.....	7	3	42,9	3	-	-	-	1	14,3
Abendrealschulen.....	7	3	42,9	1	1	-	1	3	42,9
Fachschulklassen ³⁾	1 692	872	51,5	343	491	6	32	494	29,2
Abendgymnasien.....	115	-	-	-	-	-	-	2	1,7
Kollegs.....	1	1	100	-	-	1	-	-	-
Akademien.....	1	1	100	-	1	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 227	2 555	60,4	524	1 722	69	240	968	22,9
Kunsthochschulen.....	33	26	78,8	1	21	1	3	7	21,2
Universitäten.....	9 482	6 709	70,8	875	4 923	290	621	2 244	23,7
Insgesamt.....	28 388	16 887	59,5	4 493	10 637	438	1 319	9 191	32,4

1) ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist

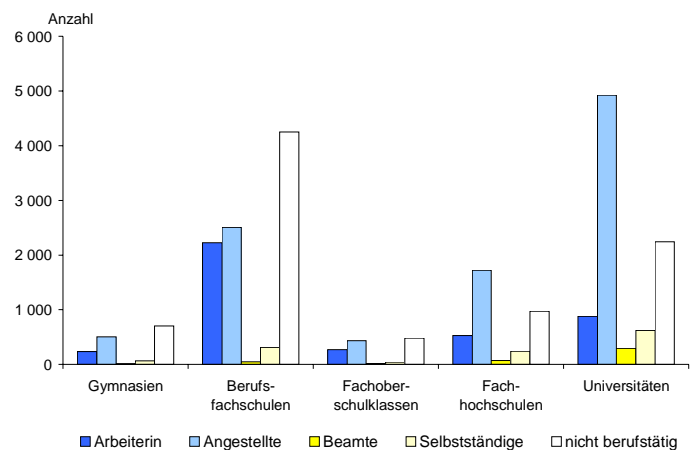
2) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

3) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

Geförderte 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters



Geförderte 2005 nach ausgewählten Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Mutter



9. Geförderte 2005 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 - 55 000	55 000 und mehr
Insgesamt													
Vater und Mutter													
Vater													
Arbeiter.....	5 900	62	128	314	534	799	867	881	773	598	416	255	273
Angestellter	3 659	13	33	64	154	249	323	403	454	403	368	363	832
Beamter	542	2	-	2	6	6	15	53	70	75	73	60	180
Selbstständig.....	1 906	17	67	116	200	234	208	224	210	182	141	98	209
nicht berufstätig.....	2 876	76	265	354	379	402	415	362	219	155	105	58	86
Zusammen.....	14 883	170	493	850	1 273	1 690	1 828	1 923	1 726	1 413	1 103	834	1 580
Mutter													
Arbeiterin.....	2 850	44	102	223	312	434	481	431	350	202	125	66	80
Angestellte.....	7 861	22	96	211	419	683	847	1 028	1 034	957	778	612	1 174
Beamtin	336	2	1	1	3	2	16	33	32	46	45	34	121
Selbstständig.....	882	10	39	54	95	111	113	99	92	68	60	46	95
nicht berufstätig.....	2 954	92	255	361	444	460	371	332	218	140	95	76	110
Zusammen.....	14 883	170	493	850	1 273	1 690	1 828	1 923	1 726	1 413	1 103	834	1 580
Nur Vater													
Arbeiter.....	1 974	176	207	379	492	326	219	92	61	13	4	3	2
Angestellter	997	43	42	77	130	108	118	119	107	87	66	33	67
Beamter	227	-	1	3	3	14	35	44	37	26	23	23	18
Selbstständig.....	434	72	68	76	55	50	30	27	17	14	5	5	15
nicht berufstätig.....	1 204	351	330	178	152	79	48	37	12	10	3	1	3
Zusammen.....	4 836	642	648	713	832	577	450	319	234	150	101	65	105
Nur Mutter													
Arbeiterin.....	891	144	198	230	164	84	41	20	5	3	2	-	-
Angestellte.....	2 055	117	169	312	354	317	319	259	120	52	30	5	1
Beamtin	88	-	5	1	1	12	26	18	15	3	5	2	-
Selbstständig.....	234	62	44	50	20	24	9	14	4	4	2	-	1
nicht berufstätig.....	1 170	483	337	178	83	39	27	12	3	7	1	-	-
Zusammen.....	4 438	806	753	771	622	476	422	323	147	69	40	7	2
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....													
	4 231	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter													
Universitäten													
Vater und Mutter													
Vater													
Arbeiter.....	1 704	9	17	53	96	157	199	250	251	210	171	124	167
Angestellter	1 977	7	17	25	59	106	139	178	225	201	214	219	587
Beamter	315	1	-	-	1	2	4	14	31	36	43	45	138
Selbstständig.....	927	9	20	41	93	90	91	102	104	95	80	59	143
nicht berufstätig.....	747	8	48	89	89	93	100	88	73	48	51	19	41
Zusammen.....	5 670	34	102	208	338	448	533	632	684	590	559	466	1 076
Mutter													
Arbeiterin.....	623	8	5	40	52	60	97	91	102	61	38	25	44
Angestellte.....	3 676	9	32	71	149	239	315	400	463	427	408	359	804
Beamtin	236	1	-	-	-	2	10	16	21	28	31	25	102
Selbstständig.....	424	3	16	23	34	47	40	44	47	42	37	26	65
nicht berufstätig.....	711	13	49	74	103	100	71	81	51	32	45	31	61
Zusammen.....	5 670	34	102	208	338	448	533	632	684	590	559	466	1 076
Nur Vater													
Arbeiter.....	424	26	27	53	103	76	65	38	25	6	2	2	1
Angestellter	519	25	24	30	41	51	50	59	51	57	56	23	52
Beamter	136	-	-	2	1	3	14	15	24	20	21	20	16
Selbstständig.....	200	24	27	36	25	23	15	18	8	6	4	5	9
nicht berufstätig.....	256	51	66	50	33	20	19	4	4	5	2	1	1
Zusammen.....	1 535	126	144	171	203	173	163	134	112	94	85	51	79
Nur Mutter													
Arbeiterin.....	144	7	29	41	27	19	9	8	3	-	1	-	-
Angestellte.....	890	44	62	111	144	125	135	145	67	34	20	2	1
Beamtin	46	-	1	-	-	3	13	9	12	2	4	2	-
Selbstständig.....	110	25	19	23	7	15	7	7	3	2	1	-	1
nicht berufstätig.....	229	85	72	38	19	9	2	2	-	1	1	-	-
Zusammen.....	1 419	161	183	213	197	171	166	171	85	39	27	4	2
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....													
	858	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: **9. Geförderte 2005 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten**

Einkommensbezieher	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 - 55 000	55 000 und mehr
Fachhochschulen													
Vater und Mutter													
Vater													
Arbeiter.....	816	3	18	31	55	92	109	123	116	110	82	38	39
Angestellter	575	1	4	15	29	34	49	62	70	70	66	51	124
Beamter	76	-	-	1	2	1	6	9	12	9	6	8	22
Selbstständig.....	333	3	11	23	32	50	40	33	37	29	26	14	35
nicht berufstätig.....	345	6	35	39	48	48	50	44	27	18	9	8	13
Zusammen.....	2 145	13	68	109	166	225	254	271	262	236	189	119	233
Mutter													
Arbeiterin.....	342	1	16	22	27	58	54	51	38	29	23	12	11
Angestellte.....	1 272	3	12	35	65	99	135	157	179	171	142	86	188
Beamtin	50	-	-	1	2	-	2	11	5	5	7	5	12
Selbstständig.....	170	3	4	11	22	18	25	22	16	15	10	9	15
nicht berufstätig.....	311	6	36	40	50	50	38	30	24	16	7	7	7
Zusammen.....	2 145	13	68	109	166	225	254	271	262	236	189	119	233
Nur Vater													
Arbeiter.....	183	13	13	35	46	31	17	13	11	2	2	-	-
Angestellter	138	7	3	8	13	11	16	19	22	15	9	8	7
Beamter	20	-	-	-	-	-	3	7	1	2	2	3	2
Selbstständig.....	64	6	9	11	11	6	3	4	4	6	1	-	3
nicht berufstätig.....	88	29	27	13	7	5	3	1	2	1	-	-	-
Zusammen.....	493	55	52	67	77	53	42	44	40	26	14	11	12
Nur Mutter													
Arbeiterin.....	101	13	18	25	15	17	11	2	-	-	-	-	-
Angestellte.....	308	18	21	32	48	44	57	41	29	9	7	2	-
Beamtin	16	-	1	-	-	4	3	4	3	1	-	-	-
Selbstständig.....	38	14	9	6	4	2	-	-	1	1	1	-	-
nicht berufstätig.....	123	38	44	23	12	3	2	1	-	-	-	-	-
Zusammen.....	586	83	93	86	79	70	73	48	33	11	8	2	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....													
	1 003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien													
Vater und Mutter													
Vater													
Arbeiter.....	311	1	4	21	31	50	40	51	42	31	21	11	8
Angestellter	194	2	5	4	3	10	20	33	22	29	17	22	27
Beamter	24	-	-	-	-	-	-	5	2	7	5	2	3
Selbstständig.....	93	3	5	13	11	11	11	12	12	10	1	3	7
nicht berufstätig.....	277	2	19	34	34	42	35	35	23	19	13	9	12
Zusammen.....	899	8	33	64	81	113	106	136	101	96	57	47	57
Mutter													
Arbeiterin.....	144	-	3	13	17	18	18	27	16	12	7	5	8
Angestellte.....	395	1	8	14	22	41	39	71	51	57	36	28	27
Beamtin	7	-	-	-	-	-	1	-	-	5	1	-	-
Selbstständig.....	49	1	1	2	5	9	8	6	5	1	2	1	8
nicht berufstätig.....	304	6	21	35	37	45	40	32	29	21	11	13	14
Zusammen.....	899	8	33	64	81	113	106	136	101	96	57	47	57
Nur Vater													
Arbeiter.....	107	13	14	16	24	20	10	6	2	2	-	-	-
Angestellter	34	1	1	5	1	1	4	6	4	6	-	2	3
Beamter	14	-	-	-	-	3	4	5	1	1	-	-	-
Selbstständig.....	24	6	3	4	2	4	2	2	1	-	-	-	-
nicht berufstätig.....	98	24	24	14	13	10	5	6	-	2	-	-	-
Zusammen.....	277	44	42	39	40	38	25	25	8	11	-	2	3
Nur Mutter													
Arbeiterin.....	45	9	7	12	9	1	4	-	1	2	-	-	-
Angestellte.....	87	1	7	18	17	17	16	6	3	2	-	-	-
Beamtin	3	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-
Selbstständig.....	9	2	4	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
nicht berufstätig.....	98	38	20	19	1	5	8	3	2	2	-	-	-
Zusammen.....	242	50	38	51	27	24	29	11	6	6	-	-	-
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe.....													
	152	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

10. Geförderte 2005 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach ausgewählten Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Ins- gesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											ohne Einkom- men/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Insgesamt													
Keine.....	12 865	873	1 052	1 243	1 367	1 248	1 148	966	726	444	243	222	3 333
1	10 427	495	583	772	961	1 069	1 144	1 173	965	808	682	1 238	537
2	3 480	174	167	234	286	300	312	307	291	266	228	683	232
3	1 113	55	67	54	85	93	72	90	86	84	63	290	74
4 und mehr	503	21	25	31	28	33	24	29	39	30	28	160	55
Insgesamt	28 388	1 618	1 894	2 334	2 727	2 743	2 700	2 565	2 107	1 632	1 244	2 593	4 231
darunter Universitäten													
Keine.....	3 838	185	259	342	402	376	385	363	317	206	131	131	741
1	3 782	98	133	178	249	299	366	427	409	364	369	813	77
2	1 268	31	30	56	63	76	94	111	109	108	118	448	24
3	414	7	5	12	19	31	9	29	30	40	36	185	11
4 und mehr	180	-	2	4	5	10	8	7	16	5	17	101	5
Zusammen	9 482	321	429	592	738	792	862	937	881	723	671	1 678	858
Fachhochschulen													
Keine.....	2 389	97	132	156	189	189	172	171	132	99	62	49	941
1	1 325	37	63	83	100	122	157	154	153	123	106	182	45
2	390	10	13	18	23	35	33	32	45	41	35	93	12
3	86	5	3	4	6	1	7	5	2	8	5	37	3
4 und mehr	37	2	2	1	4	1	-	1	3	2	3	16	2
Zusammen	4 227	151	213	262	322	348	369	363	335	273	211	377	1 003
Gymnasien													
Keine.....	575	49	61	76	64	75	53	48	38	22	5	6	78
1	623	37	27	53	59	59	73	87	51	52	39	48	38
2	242	9	17	17	19	29	27	24	16	21	6	27	30
3	86	5	7	3	5	11	7	8	6	11	5	16	2
4 und mehr	44	2	1	5	1	1	-	5	4	7	2	12	4
Zusammen	1 570	102	113	154	148	175	160	172	115	113	57	109	152

11. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Ins- gesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR															
		bis 50	51 bis 75	76 bis 100	101 bis 125	126 bis 150	151 bis 175	176 bis 200	201 bis 225	226 bis 250	251 bis 275	276 bis 300	301 bis 350	351 bis 400	401 bis 450	451 bis 500	501 und mehr
Hauptschulen.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	2	-	-	-
Realschulen.....	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	7	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	21	-	-	2	-	1	-	2	-	-	-	2	5	-	8	1	-
Gymnasien	1 570	31	28	25	39	48	50	54	48	52	65	182	191	657	23	27	
Berufsfachschulen	9 691	417	259	301	301	338	348	2 542	195	236	175	228	648	736	2 609	252	106
Fachschulklassen ¹⁾	59	2	3	1	1	2	2	4	-	4	2	-	7	4	18	9	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	86	-	2	3	3	4	1	2	1	2	2	3	10	12	39	2	-
Fachoberschulklassen ²⁾	1 381	29	17	24	31	25	38	32	24	50	37	57	276	67	130	398	146
Berufsaufbauschulen.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	3	1
Abendrealschulen.....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	3	1	-
Fachschulklassen ²⁾	1 692	30	16	26	21	26	36	26	40	43	44	48	100	245	238	231	522
Abendgymnasien.....	115	-	-	1	-	-	1	-	1	1	-	-	2	12	12	16	69
Kollegs	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Akademien	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 227	131	70	77	78	89	108	129	129	119	125	138	262	369	363	507	1 533
Kunsthochschulen	33	7	-	2	-	1	-	-	2	-	-	4	3	2	1	3	8
Universitäten.....	9 482	284	222	267	226	249	301	339	326	353	317	375	752	922	721	1 018	2 810
Insgesamt	28 388	931	617	729	700	783	885	3 126	772	857	755	924	2 251	2 564	4 808	2 464	5 222

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt

12. Geförderte 2005 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asylbe- rechtigte Ausländer	
		Anzahl	%	EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern		Anzahl	%
Anzahl	%			Anzahl	%				
Hauptschulen.....	5	5	100	-	-	-	-	-	-
Realschulen.....	10	10	100	-	-	-	-	-	-
Integrierte Gesamtschulen.....	21	21	100	-	-	-	-	-	-
Gymnasien.....	1 570	1 542	98,2	-	-	17	1,1	11	0,7
Berufsfachschulen.....	9 691	9 597	99,0	6	0,1	65	0,7	23	0,2
Fachschulklassen ¹⁾	59	59	100	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulklassen ¹⁾	86	83	96,5	1	1,2	2	2,3	-	-
Fachoberschulklassen ²⁾	1 381	1 376	99,6	-	-	4	0,3	1	0,1
Berufsaufbauschulen.....	7	7	100	-	-	-	-	-	-
Abendrealschulen.....	7	7	100	-	-	-	-	-	-
Fachschulklassen ²⁾	1 692	1 690	99,9	-	-	2	0,1	-	-
Abendgymnasien.....	115	113	98,2	-	-	1	0,9	1	0,9
Kollegs.....	1	1	100	-	-	-	-	-	-
Akademien.....	1	1	100	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulen.....	4 227	4 197	99,3	4	0,1	23	0,5	3	0,1
Kunsthochschulen.....	33	33	100	-	-	-	-	-	-
Universitäten.....	9 482	9 369	98,8	29	0,3	63	0,7	21	0,2
Insgesamt.....	28 388	28 111	99,0	40	0,2	177	0,6	60	0,2

1) abgeschlossene Berufsausbildung nicht vorausgesetzt

2) abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt